12. Juni • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

12
2026

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Vom Winde verweht
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
19 Interview mit Karsten Reetz, reconcept
24 Interview mit Alexander Lühr, EPH Group
29 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank: Altersvorsorge loading...
33 WM 2026: Ghana ist Börsen-Weltmeister, Deutschland im Mittelfeld – und der Gastgeber von 2022 ist Schlusslicht
35 Zur WM 2026: Deutschlands Nationalspieler zieht es wieder ins Ausland
38 Literaturhinweis: Sport. Macht. Milliarden.
40 Law Corner: Änderungen der AGB für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse
42 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
49 Impressum



VORWORT

Buy & hold Infantino AG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Spiele sind eröffnet! – lasset den Kommerz und Proporz obsiegen. Das eine oder andere Kapitalmarktthema gibt es da zwar: Und man sollte es nüchtern betrachten. Das wird anspruchsvoll die kommenden fünf Wochen.

Co-Gastgeber Mexico gewann sein Auftaktspiel schon mal. Sehr wünschenswert – wenn der Gastgeber früh Federn lässt, hilft das der Stimmung nicht gerade. Einige skurrile Mannschaften sind beim XXL-Turnier dabei, darunter der Auftaktgegner der Nagelsmänner, Curaçao. Könnten Sie das Land auf einer unbeschrifteten Landkarte bis auf 100 km genau antippen? Ich nicht. 373 km daneben.

Curaçao ist eine niederländische Antilleninsel mit ungefähr so vielen Einwohnern wie Offenbach plus einigen Frankfurter Vororten. Nun gut: Was zählt, ist schließlich aufm Platz. Und das deutsche Team glänzte seit dem legendären ‚Sete a um' 2014 durch desolate Auftritte mit Folge Vorrundenaus bei den vergangenen zwei Stolperproben 2018 und 2022. Seit diesem 7:1 gegen Brasilien sagt man Sete a um für etwas, das total schief gelaufen ist: Wir haben es in den brasilianisch-portugiesischen Duden geschafft.

Die XXL-Endrunde macht mir das Leben als Profitipper nicht leicht. Wie soll man Paarungen wie Haiti gegen Schottland oder Saudi-Arabien gegen Uruguay einschätzen, Fragezeichen? By the Way: Wie kann es sein, dass einer der Co-Rekordsieger, namentlich unsere italienischen Sportsfreunde, nicht dabei ist; dafür Jordanien, Usbekistan oder Kap Verde?

Sportausrüster wie Adidas oder Wettanbieter rechnen – jeweils – mit Zusatzerlösen im Milliardenbereich. Super – und sie geben doppelt so viel für Werbung aus, zum Teil, um überhaupt einer der Sponsoren dieser ‚WM-Endrunde' sein zu ‚dürfen'. Infantino sagt Dankeschön. Nun vergleichen Sie bitte Adidas versus DAX – da sieht man 90% Renditeunterschied seit vergangener WM.

Infantino sollte an der Börse notiert sein: Das wäre ein lukratives Markeninvestment.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

EVERYIELD AG REAL ASSETS . REAL YIELD WWW.EVERYIELD.AT



EVERYIELD ENERGY CAMPUS

Infrastruktur – ANLEIHE

2026 – 2032 | 9 % Zinsen p.a.

ISIN: DE000A4EVPH1

JETZT in skalierbare Infrastruktur investieren.

Sichern Sie sich 9 % p.a. Zinsen!

Wir tun Gutes für die Umwelt und machen Europa unabhängiger von instabilen Lieferketten für Phosphor und Dünger! Wir machen aus einem Entsorgungsproblem eine skalierbare Infrastrukturplattform.

Regulatorik generiert sichere Nachfrage
Klärschlammverwertung wird Pflicht
Mehrere Erlösquellen sichern Cashflow:

Entsorgungsgebühren . Strom und Wärme aus Pellets . Phosphor-Rückgewinnung

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 29.05.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen/** Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Werbung

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[I]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[IV]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)	BondGuide-Bewertung[II],[III]	Seiten
EVERYIELD	Rohstoffe/ Energie	läuft[1]	FV STU	30	9,0%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #12/2026, S. 16
GEPVOLT	Batteriespei-chersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	folgt	www.bondguide.de
reconcept GGEB II	Erneuerbare Energien	vorz. platziert	FV FRA	12,5	7,75%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #24/2025, S. 16
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8,0	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	folgt	www.bondguide.de
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft[2]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #11/2026, S. 16
LEEF II	nachhaltige Verpackungs-lösungen	läuft[3]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #5/2026, S. 15
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft[4]	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	BondGuide #18/2025, S. 19
PNE IV	Erneuerbare Energien	beendet[5]	FV FRA	36	7,0%	–	IKB Deutsche Industriebank	****	BondGuide #11/2026, S. 19
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft[6]	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19
reconcept CHF GEBC	Erneuerbare Energien	läuft[7]	–	3	6,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2025, S. 21

[1]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 28.05.2027) über **www.everyield.at/everyield-ag-anleihen** sowie im Zeitraum von vsl. 01.–26.06. über die Zeichnungsbox der Börse Stuttgart möglich.
[2]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 20.05.2027) über **www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1** möglich.
[3]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 26.02.2027) über **www.leef.bio/anleihe** möglich.
[4]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 18.08.2026) über **www.aream.de/ir** möglich.
[5]) Die Zeichnung war über die Unternehmenswebsite (bis zum 10.06.2026) über **https://www.pnegroup.com/anleihe-2026/** sowie im Zeitraum vom 26.05.–11.06. über DirectPlace, Deutsche Börse, möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der PNE-III-Altanleihe 2022/27 (ISIN: DE000 **A30VJW** 3) vom 22.05.–09.06. im UTV 1 zu 1 zzgl. eines Barausgleichs über 12,50 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen.
[6]) Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30.03.2027) über **www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030** möglich.
[7]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 24.07.2026) über **www.reconcept.de/CHFKANADA** möglich.
[I]) Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[II]) Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [III]) Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [IV]) Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Planethic	30.06.	2. AGV/Berlin	u.a. ZS für 2025 & 2026, Aussetzung Teilrückzahlung 2026 bis 2027
Photon Energy	vsl. Jun/Jul	Abst. o. Versammlg./online	Anleiherestrukturierung (Details folgen)
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. Verwertung von Anleihesicherheiten

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

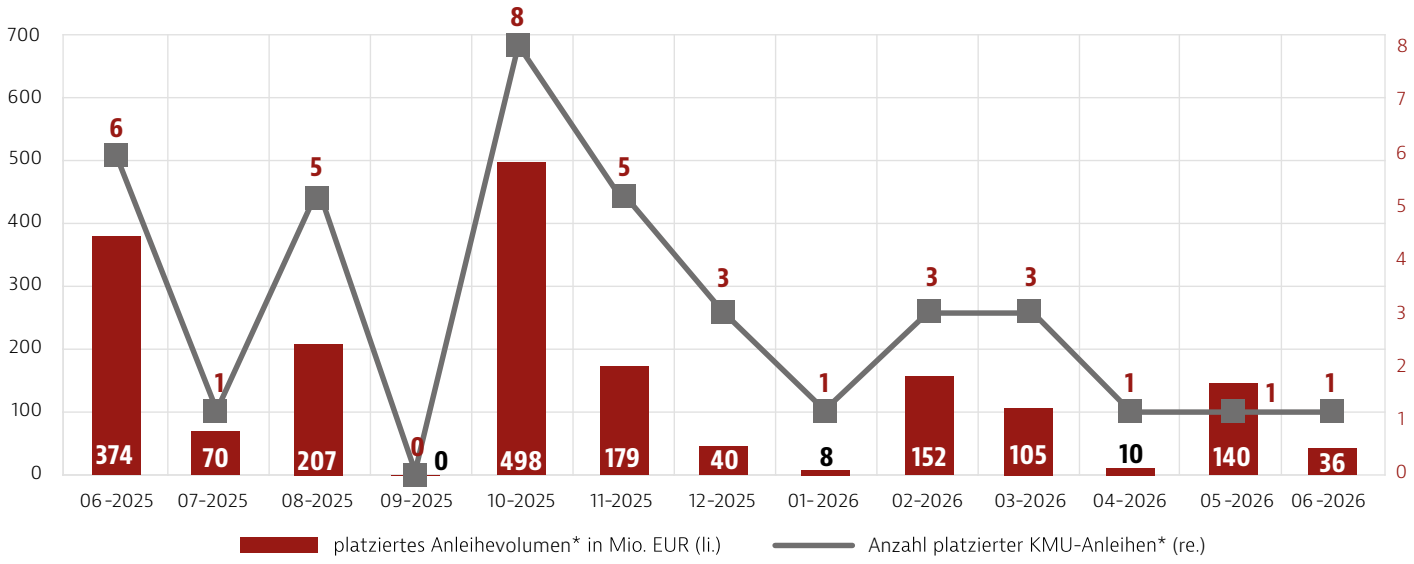
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond



Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

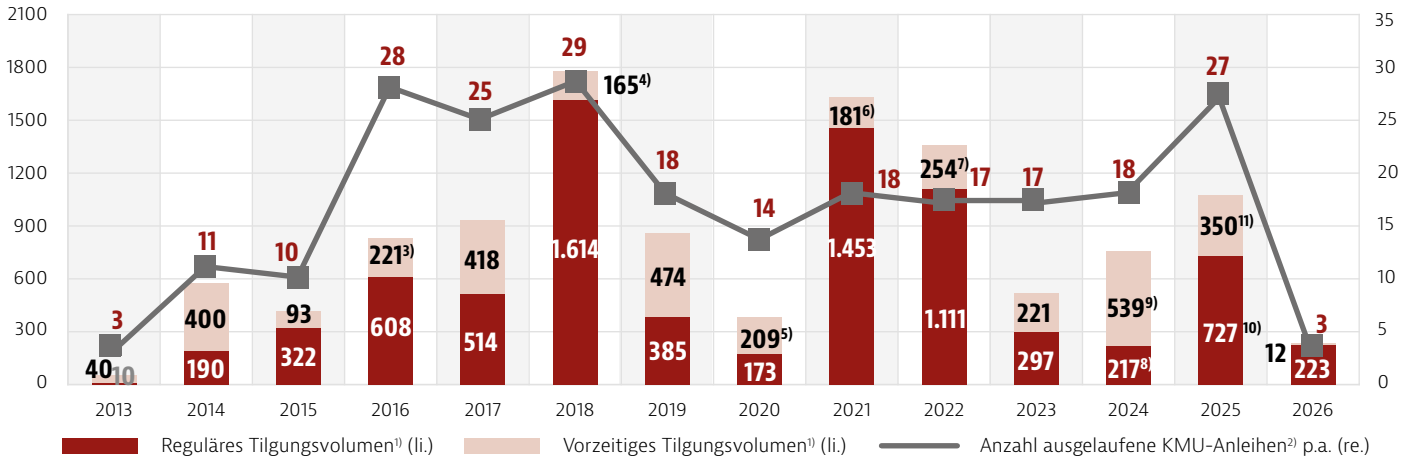
WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.**cobuneustadtimmobilienverwaltung**.de

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR
[9] Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR
[10] Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)
[11] Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

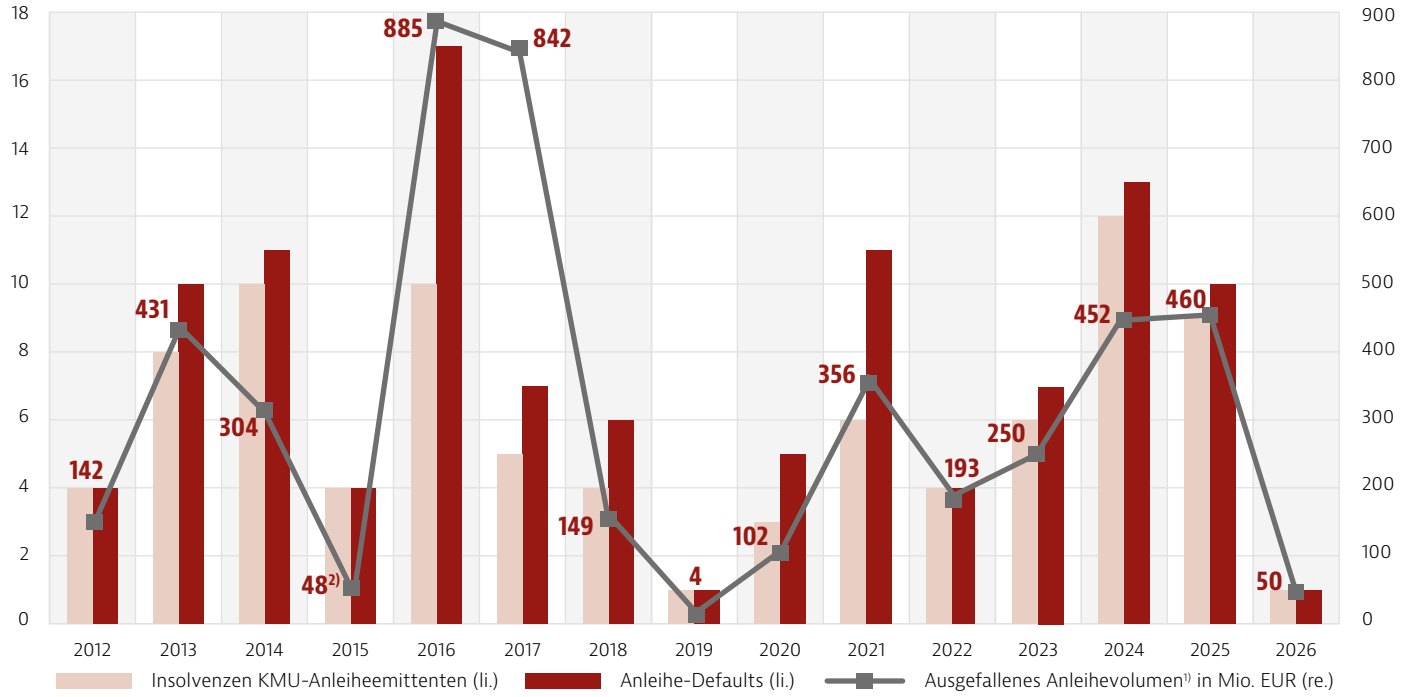
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT-WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Bettens I (2016)	A1H3QE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 14.03.2016
Mittal Buyer Avenir Senator Fonds (2020)	A1H3QC	Mrz 11	25	Offiziell am 21.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**238**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**7.843**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**3.576**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026			**11.419**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 28.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**4.668**
Insolvente Emittenten	**87**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**111**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

unicef
für jedes Kind

Gaza

Es ist nicht sein Krieg.
Aber sein Leben.



Die Not hält an. Kinder brauchen Hilfe. Wohnhäuser liegen in Trümmern. Familien stehen vor dem Nichts. Nach zwei Jahren Krieg herrscht in Gaza schiere Not. Dringend benötigt werden etwa therapeutische Nahrung, Trinkwasser und warme Kleidung für Kinder. UNICEF leistet Nothilfe.

Helfen Sie mit Ihrer Spende.

unicef.de

© UNICEF/UN820656

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Pareto Securities	57	Pareto Securities	20
Oddo BHF	56	Quirin	10
Quirin	44	BankM	9

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Lewisfield	45	Lewisfield	35
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital	6

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
HEUKING	87	HEUKING	29
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner	21
GSK	32	Noerr	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
IR4value	80	IR4value	30
IR.on	47	IR.on	10
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen			
INSGESAMT seit 2009		**DAVON** seit **2022**	
Pareto Securities	49	Pareto Securities	20
Oddo BHF	48	Quirin, IKB	je 8
Quirin	40	Metzler, M.M.Warburg	je 6

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 42-49) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2026

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

BHS
BANKHAUS SCHEICH

EQS

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

DMR
LEGAL

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p. a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX



Investieren Sie in den Ausbau von Deutschlands größter Energiequelle: Windkraft – in neue Parks und in Repowering.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	163.415 EUR
Liquidität	12.264 EUR
Gesamtwert	**175.679 EUR**
Wertänderung total	75.679 EUR
seit Auflage August 2011	**+75,7 %**
seit Jahresbeginn:	**+3,6 %**



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Vom Winde verweht

Die EZB hat die Leitzinsen moderat um ¼ Prozentpunkt erhöht. Klingt nicht viel – aber in den Kursen unserer KMU-Anleihen spürt man es.

Anleihekurse haben die hoffentlich nur temporäre Zinspause durchaus schon abgebildet. Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe vor zwei Wochen musste ich die Kurse fast jedes einzelnen Titels – bei **Schalke 04** natürlich nicht – ein wenig nach unten korrigieren. Insgesamt stehen wir deshalb bei derselben Performance wie in Ausgabe BondGuide 11, allerdings mit zwei Wochen Zinsen mehr. D.h. im Klartext, kursseitig haben wir 0,3 Punkte eingebüßt, denn dies ist

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf-wert*	Nomi-nale*	Kaufdatum	Kauf-kurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzei-tiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschät-zung**
Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	22.368	101,50	25.375	14,4%	**+83,9 %**	497	A
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	6.746	101,75	20.350	11,6%	**+33,3 %**	169	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.309	99,00	4.950	2,8%	**+29,1 %**	229	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.759	103,70	15.555	8,9%	**+20,8 %**	143	A
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlstgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	11,03%	3.989	100,50	20.100	11,4%	**+19,3 %**	94	A-
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	964	107,00	10.700	6,1%	**+17,6 %**	89	A
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.281	105,50	10.550	6,0%	**+15,7 %**	111	A
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	643	105,00	15.750	9,0%	**+9,3 %**	33	A
Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	338	105,00	10.500	6,0%	**+8,1 %**	31	A
Schalke 04 FLR (2027/30)	Sportverein A46 0AT	10.210	10.000	12/2025	102,10	6,50%	325	106,60	10.660	6,1%	**+7,6 %**	26	A
DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	760	102,50	15.375	8,8%	**+7,6 %**	34	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	**-17,6 %**	479	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,2%	**-65,2 %**	305	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	208	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,1%	**-77,4 %**	345	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-94,1 %**	213	-
Gesamt		**213.170**					**57.068**		**163.415**	**93,0%**			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					**+8,7 %**	187,9	

! Namens-änderung !

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

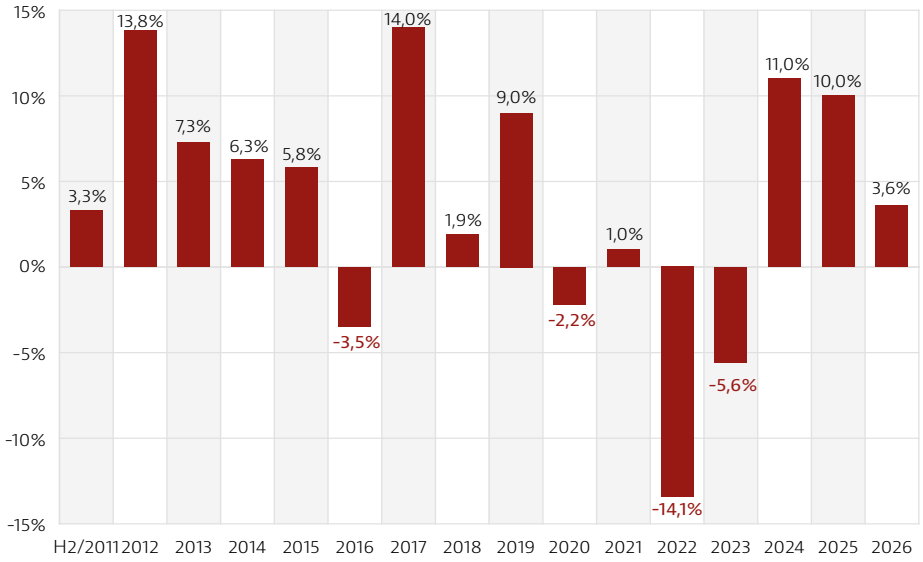
in etwa die Höhe der zweiwöchentlichen Veränderung durch aggregierte Zinsansprüche unserer Titel im Depot.

Handfeste News in den vergangenen zwei Wochen hielten sich in überschaubaren Grenzen. Wir gehen ja Richtung Ende des zweiten Quartals zur Jahresmitte. Dann erst beginnt der neue Berichtszyklus. Was es gab, ist Folgendes:

4finance stellt sich nach dem Verkauf der Beteiligung an der tbi Bank neu auf: Die Aktivitäten werden unter **Mellenu** neu gebündelt. Ein von Verwaltungsratschef Kieran Donnelly angeführtes Konsortium übernehme die Kerngesellschaften und bündelt sie unter der neuen Holding **Mellenu**.

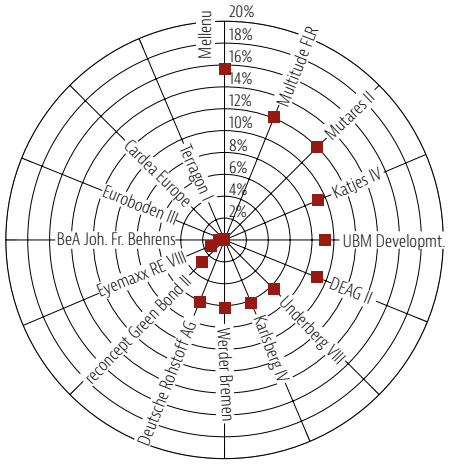
Nach dem erfolgreichen Exit aus der Beteiligung an der tbi Bank und der vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe 2026 hat die bisherige **4finance**-Gruppe eine umfassende Neuordnung ihrer Eigentümerstruktur vereinbart. Im Mittelpunkt stehe ein Management-Buy-out der operativen Kerngesellschaften, die künftig unter der neu gegründeten **Mellenu Holding** mit Sitz in Luxemburg geführt werden. **Mellenu** wiederum werde von einem Investorenkonsortium kontrolliert, das sich aus dem Management mit rund 25%, einem regulierten Fonds mit ausgewählten bisherigen **4finance**-Aktionären (35%) sowie einem zweiten Fonds mit neuen Investoren (40%) zusammensetzt. Beide Fonds werden von lizenzierten Fondsmanagern verwaltet.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Die **DEAG** startete planmäßig ins Jahr 2026, baut Beteiligungen aus und blickt dank prall gefüllter Event-Pipeline optimistisch nach vorn. Zwar spiegelte das erste Quartal erneut die typische Saisonalität der Live-Entertainment-Branche wider, dennoch sieht sich der Berliner Veranstaltungskonzern auf Kurs zu seinen Jahreszielen. Besonders die hohe Zahl bereits verkaufter Tickets sorgt für Visibilität – sowohl für 2026 als auch bereits für 2027.

Der Umsatz fiel um 7% auf 62,1 Mio. EUR, das EBITDA ging um 40% auf 2,1 Mio. EUR zurück. Nach Unternehmensangaben lag das operative Ergebnis jedoch leicht über den eigenen Erwartungen. Für die Jahre 2026 und 2027 wurden bereits mehr als 4,7 Mio. Tickets verkauft. Für das Gesamtjahr rechnet die **DEAG** weiterhin mit einem Umsatz von über 400 Mio. EUR und einer verbesserten EBITDA-Marge. Parallel setzte die **DEAG** ihre Buy-&-Build-Strategie fort. So wurden die verbliebenen Minderheitsanteile am Konzert- und Tourneeveranstalter Wizard Live übernommen. Zudem erhöhte das Unternehmen seine Beteiligung am Festival Airbeat One. Hinzu kamen eine Mehrheitsbeteiligung am Musikfestival Juicy Beats sowie der Einstieg bei connecc-ted: Events & Live Marketing.

Die F.lli Ferrari Holding, ein Portfoliounternehmen der **Mutares SE & Co. KGaA**, hat den Verkauf ihres niederländischen Vertriebsgeschäfts an die HMF Group abgeschlossen. Das veräußerte Geschäft erzielt einen Jahresumsatz von rund 35 Mio. EUR und beschäftigt etwa 50 Mitarbeiter. Die Transaktion sei Teil der laufenden Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung von F.lli Ferrari (übersetzt: Geschwister / Gebrüder Ferrari) nach der Übernahme

von Teilen des Geschäfts von Hyva/ JOST. Ziel sei es, die Unternehmensgruppe stärker auf ihre Kernaktivitäten in der Entwicklung und Fertigung eigener Kranplattformen auszurichten.

F.lli Ferrari zählt zu den etablierten Herstellern von Lkw-Kranen und Hebelösungen und verfügt über eine internationale Marktpräsenz. Seit dem Einstieg von **Mutares** wurden verschiedene operative und strategische Maßnahmen eingeleitet, um die Effizienz zu steigern, die Unternehmensstruktur zu verschlanken und die industrielle Positionierung zu schärfen.

WM-Hauptsponsor und TV-Bier Anheuser-Busch versus Karlsberg/Homburg



Die operative Entwicklung der **Deutsche Rohstoff AG** in den USA läuft weiterhin nach Plan – und teilweise sogar darüber hinaus. Das Bohrprogramm 2026 im Powder River Basin bestätigt nach Unternehmensangaben sowohl die Qualität der Flächen als auch die operative Stärke der US-Tochter 1876 Resources.

UBM Development zahlt die verbliebene Hybridanleihe 2021 vorzeitig zurück. Unterstützung kommt dabei von Großaktionär **PORR**. Wie das Unternehmen mitteilte, werden die verbliebenen 56,4 Mio. EUR am 18. Juni und damit nach fünf Jahren Laufzeit zurückgeführt. In diesem Jahr war sie erstmals vorzeitig kündbar. Die ursprünglich mit 100 Mio. EUR platzierte Hybridanleihe richtete sich 2021 sowohl an österreichische als auch an internationale Investoren. Bereits im Mai 2025 hatten Anleihegläubiger 43,6 Mio. EUR in die neue **UBM Green Hybridanleihe** 2025 getauscht. Der nun verbleibende Restbetrag werde durch neu bereitgestelltes Hybridkapital der **PORR** refinanziert.

Ausblick

Natürlich keine spontanen aktuellen Veränderungen im Bond*Guide* Musterdepot. Die neue **PNE**-Anleihe ist inzwischen platziert: Kupon 7,0%. Damit alte und neue ungefähr renditekongruent notieren, sollte die neue ca. 103% erreichen, wenn man die erste Kündigungsmöglichkeit 2029 (nicht Laufzeit!) im Hinterkopf behält. Wir schauen mal, ob wir doch noch aktiv werden könnten, falls die ersten Kurse nicht gleich vom Winde in die Lüfte gehoben werden sollten.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Lust auf Montag**	Anke Serafin	Haufe Verlag	2025	194	28 EUR	9783648184035	So finden Sie Ihren Weg zu erfüllender, selbstbestimmter Arbeit.
NEU	**Die mental gesunde Organisation**	Silke Schemer	Verlag Barbara Budrich	2025	190	18 EUR	9783847431725	Erfolgreiche Unternehmen brauchen keine Führung von oben.
NEU	**Resilienz in Supply Chains**	Michael Huth	Springer Gabler	2025	294	41 EUR	9783658470098	Hätte, hätte, Lieferkette: Warum es sich lohnt, schon vor der nächsten Krise Maßnahmen für mehr Resilienz zu ergreifen.

Stichtag: 11.06.2026
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

– WERBUNG –

FCR Immobilien

immer BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7
Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzept

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 30.03.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

PNE macht mit 7,0% Punktlandung bei neuer Anleihe

Die PNE AG hat die Platzierung ihrer vierten Unternehmensanleihe 2026/31 mit einem Volumen von 36 Mio. EUR beendet. Besonders Bestandsinvestoren griffen zu: Im Rahmen des Umtauschangebots lag die Annahmequote bei rund 42%, sämtliche Umtauschaufträge seien vollständig berücksichtigt worden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PNE AG

HMS Bergbau erschließt neuerliche Anleihe-Ader

Die HMS Bergbau AG will mittels neuer Unternehmensanleihe 2026/31 frische Investorengelder über bis zu 50 Mio. EUR fördern. Die 8,0%-Neuemission werde via institutioneller Privatplatzierung in einer Spanne von 98 bis 100% des Nennwerts platziert, die finale Preisfestsetzung erfolge am 17. Juni.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

Sympatex-Anleihe: OSA meldet Forderungen über 33 Mio. EUR an

Die One Square Advisors GmbH (OSA) sieht als gemeinsamer Vertreter der Gläubiger der 8,0%-Anleihe der Smart Solutions Holding (DE000 **A1X3MS** 7) die Restrukturierung der Sympatex-Anleihe als unwirksam an und meldet nunmehr Forderungen über 33 Mio. EUR zur Insolvenztabelle an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

SdK ruft Anleiheinhaber der Photon Energy zur Interessensbündelung auf

Beredsames Schweigen der Photon Energy ruft SdK auf den Plan: Der Spezialist für Solarkraftwerke fror die quartalsweise fällige Kuponzahlung seines ausstehenden 6,5%-Green-Bonds 2021/27 im Frühjahr und zuletzt im Mai kurzfristig und ohne tiefergehende Erklärungen ein. Jetzt macht die SdK Dampf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

UPDATE: BondGuide-Jahresausgabe „Green & Transition Finance 2026"

Unsere neueste BondGuide-Jahresausgabe „Green & Transition Finance 2026" ist Mitte Mai 2026 im siebten Jahrgang taufrisch vom Online-Stapel gelaufen – zunächst als PDF. Inzwischen liegt das formschöne E-Magazin vor.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © jannoon028 – freepik.com

LR schließt Restrukturierungsschritt ab

Die LR Health & Beauty hat einen wichtigen Meilenstein ihrer laufenden Finanzrestrukturierung erreicht. Im Rahmen des am 19. Mai eingeleiteten schriftlichen Verfahrens stimmten die Inhaber der Anleihe 2024/28 (**NO0013149658**) den avisierten Änderungen und Waivern mit der erforderlichen Mehrheit zu.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LR Health & Beauty SE

BOOSTER P.C. sichert sich zusätzliche Beinfreiheit

Die BOOSTER Precision Components Holding GmbH hat sich mit einer Gruppe großer Anleihegläubiger auf eine sog. Stillhaltevereinbarung geeinigt. Damit gewinnt der Hersteller mechanischer Präzisionsteile nach der ausgebliebenen Zinszahlung Zeit für weitere Verhandlungen zu seiner finanziellen Stabilisierung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © BOOSTER Precision Components Holding GmbH

Hybride vor dem Aus: UBM zieht Anleihe 2021/endlos vorzeitig ein

Die UBM Development zahlt verbliebenen Hybridbond 2021 vorzeitig zurück. Unterstützung kommt dabei von Großaktionär PORR. Die restlichen 56,4 Mio. EUR werden am 18. Juni und damit nach fünf Jahren Laufzeit getilgt. Refinanziert werde der Restbetrag durch neu bereitgestelltes Hybridkapital der PORR AG.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © UBM Development AG

Planethic: Formfehler „verdirbt" zweiten AGV-Termin – neuer Versuch am 30. Mai

Formfehler im Vorfeld der zweiten AGV der Planethic Group AG (vorm. Veganz Group): Folglich wurde die für den 3. Juni angesetzte zweite Anleihegläubigerversammlung für die Inhaber der ausstehenden 7,5%-Anleihe 2020/30 (DE000 **A254NF** 5) kurzfristig gecancelt und auf den 30. Juni verschoben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Planethic Group AG

POB AG checkt mit neuem Mini-Wandler ein

Die POB AG (vorm. Performance One AG; DE000 **A12UMB** 1) setzt weiterhin auf den Wandel: Hierfür emittiert die im Münchner m:access aktiengelistete Beteiligungsholding mit Fokus auf wachstumsstarke digitale Geschäftsmodelle eine 10,0%-Wandelanleihe 2026/31 über bis zu 1,25 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © wirestock – freepik.com

LEEF zündet Umsatz-Booster und erschließt mit Unite neuen Vertriebskanal

Die LEEF Blattwerk GmbH zündet den Umsatz-Booster und steigert so ihre Erlöse von April auf Mai um mehr als 50%. Im gleichen Atemzug erweitert der Vollsortimenter für nachhaltige Verpackungslösungen seine Vertriebswege für die Marken LEEF und wisefood um die B2B-Beschaffungsplattform Unite.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © LEEF Blattwerk GmbH

EverYield startet Infrastruktur-Debütanleihe für Energy-Campus-Projekte

Die EverYield Properties AG (künftig: EverYield AG) bietet ab sofort ihre neue 9,0%-Erstanleihe 2026/32 (DE000 **A4EVPH** 1) zur Zeichnung an. Das öffentliche Anleiheangebot über bis zu 30 Mio. EUR läuft u.a. über die Zeichnungsbox der Börse Stuttgart sowie bis Ende Mai 2027 über die Unternehmenswebsite.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © EverYield Properties AG

Paukenschlag: Management-Buy-out bei 4finance

Nach dem Exit aus der tbi-Beteiligung hat die bisherige 4finance-Gruppe eine umfassende Neuordnung ihrer Eigentümerstruktur vereinbart. Im Mittelpunkt stehe ein Management-Buy-out der operativen Kerngesellschaften, die künftig unter der neuen Mellenu Holding mit Sitz in Luxemburg geführt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © 4finance S.A.

reconcept baut Neuemission GGEB II nochmals aus

Die reconcept GmbH legt beim Green Global Energy Bond II abermals eine Schippe obendrauf: So hat der EE-Projektentwickler beschlossen, das Emissionsvolumen des „reconcept Green Global Energy Bond II" (DE000 **A460PE** 6) erneut von zuletzt bis zu 12 Mio. auf nunmehr bis zu 12,5 Mio. EUR aufzustocken.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



The Platform Group mit Wachstumsschub, Verschuldung soll sinken

Die The Platform Group (TPG) ist mit deutlichem Wachstum ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Umsatz, Handelsvolumen und operative Ergebniskennzahlen legten im ersten Quartal zweistellig zu. Gleichzeitig kündigte das Unternehmen eine vorsichtigere Akquisitionsstrategie und den Abbau der Verschuldung an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © The Platform Group SE & Co. KGaA

DEAG hat den Taktstock fest in der Hand

Die DEAG Deutsche Entertainment AG ist erwartungsgemäß in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Zwar spiegelte Q1 erneut die typische Saisonalität der Live-Entertainment-Branche wider, dennoch sieht sich der Veranstaltungskonzern infolge einer prall gefüllten Event-Pipeline auf Kurs zu seinen Jahreszielen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © DEAG Deutsche Entertainment AG

Formycon wächst kräftig und bestätigt Jahresprognose

Die Formycon AG hat im ersten Quartal 2026 ihren Wachstumskurs fortgesetzt und den Konzernumsatz deutlich gesteigert. Haupttreiber waren Meilensteinzahlungen für die Biosimilar-Kandidaten FYB202 und FYB206 sowie erste Vermarktungserlöse aus zugelassenen Produkten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Formycon AG

Mutares treibt Neuausrichtung von F.lli Ferrari voran

Die F.lli Ferrari Holding, ein Portfoliounternehmen der Mutares SE & Co. KGaA, hat den Verkauf ihres niederländischen Vertriebsgeschäfts an die HMF Group abgeschlossen. Das veräußerte Geschäft erzielt einen Jahresumsatz von rund 35 Mio. EUR und beschäftigt etwa 50 Mitarbeiter.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © F.lli Ferrari Holding / Mutares SE & Co. KGaA







Impact für die Umwelt. Impact fürs Portfolio.

Performance mit Haltung.

Vom Palmblatt-Pionier zum Gastronomie-Vollsortimenter mit 800+ nachhaltigen Produkten.

7,25 % p.a. Zinsen – 5 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460QN5 **WKN: A460QN**

- Nachhaltiges Geschäftsmodell in einem starken Wachstumsmarkt
- Vertragstreue Zahlungen, transparente Kommunikation
- Folgeanleihe mit Kapitalmarkterfahrung
- Renditestarker Baustein im diversifizierten Portfolio
- freiwillige Transparenz-Verpflichtungen für den Kapitalmarkt

ESG ist bei uns kein Trend. Sondern Historie.

- 10+ Jahre Erfahrung im ESG-getriebenen Geschäftsmodel
- Internationale Logistik- und Containerkompetenz
- Marktvolumen zwischen 880 Mio. und 3,8 Mrd. € (nur DE)*1 bei enger Marktbetrachtung

SIEGER

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2026

Wertpapierprospekt online unter leef.bio/anleihe

Jetzt zeichnen!

LEEF GROUP

Rechtshinweis: Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

*1.1 Cognitive Market Research. (2024). Disposable Tableware Market – Marktwert für nachhaltiges Einweggeschirr in Deutschland: 916 Mio. USD (879 Mio. EUR), CAGR 4,2 %.
*1.2 Grand View Research. (2024). Disposable Food Packaging Market – Marktwert nachhaltiger Verpackungen in Deutschland: 3,95 Mrd. USD (3,80 Mrd. EUR), CAGR 8,7 %.

LEEF® LEAVE PLASTIC BEHIND

wisefood

WERBUNG



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Karsten Reetz,
Geschäftsführer,
reconcept GmbH

„Für Investoren heute ein sehr spannender Markt“

Neue EE-Marktchancen, neue Anleihe der Hamburger reconcept – darauf scheint Verlass. Mit Geschäftsführer Karsten Reetz sprach BondGuide *dieses Mal darüber, ob die deutsche ‚Energiewende‘ noch nach Plan abläuft, wo es immer noch hakt und warum die reconcept jetzt Chancen in der Windenergie identifiziert hat.*

BondGuide: Herr Reetz, Sie sind seit fast drei Jahrzehnten in den Erneuerbaren Energien aktiv. Wenn Sie die aktuelle Marktphase mit früheren Boom- und Krisenzeiten vergleichen: Befinden wir uns heute am Beginn eines neuen langfristigen Zyklus oder bereits mitten darin?

Reetz: Wir befinden uns in einer sehr spannenden und zugleich entscheidenden Phase der Energiewende. Der Ausbau der Erneuerbaren schreitet voran, gleichzeitig wird immer deutlicher, dass Stromerzeugung allein nicht ausreicht. Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel aus Wind- und Solarenergie, Speichern und Netzinfrastruktur. Gerade die Windenergie wird aufgrund ihrer hohen und vergleichsweise konstanten Erträge auch künftig eine tragende Rolle im Energiesystem spielen. Gleichzeitig werden Batteriespeicher zunehmend unverzichtbar, um Erzeugung und Verbrauch zeitlich besser aufeinander abzustimmen. Deutschland hat diesen Trend zwar spät erkannt, befindet sich inzwischen aber auf einem guten Weg.



reconcept
WindEnergie Deutschland I

Der Markt professionalisiert sich gerade deutlich – technologisch wie finanziell.

BondGuide: ...aber flexibel bleiben müssen wir doch auch.

Reetz: Ja, absolut. Genau deshalb werden Batteriespeicher zu einer Schlüsseltechnologie der Energiewende. Sie schaffen die notwendige Flexibilität, um die wachsenden Strommengen aus Wind- und Solarenergie effizient zu nutzen. Strom muss verfügbar sein, wenn er gebraucht wird – nicht nur dann, wenn Wind weht oder die Sonne scheint. Deshalb planen wir unsere Solarprojekte inzwischen in der Regel in Kombination mit Batteriespeichern. Ähnliche Entwicklungen erwarte ich auch im Windbereich. Für Investoren ist das aus meiner Sicht ein sehr spannender Markt.

BondGuide: Auffällig ist die Laufzeit Ihrer neuen Anleihe. Während viele Mittelstandsanleihen über fünf Jahre laufen, haben Sie sich bei dieser für sieben Jahre entschieden. Spiegelt das die längeren Entwicklungszyklen in der Windenergie wider – oder ist die Energiewende aus Ihrer Sicht grundsätzlich ein Zehnjahres- statt ein Fünfjahresthema?

Reetz: Die Energiewende wird uns sicherlich noch viele Jahre begleiten. Der konkrete Grund für die siebenjährige Laufzeit ist vergleichsweise einfach: Wir kalkulieren heute für die Entwicklung eines Windprojekts mit fünf bis sechs Jahren. Gleichzeitig wissen wir, dass sich einzelne Projekte durch Genehmigungsverfahren, Behördenprozesse oder Netzanschlüsse verzögern können. Deshalb haben wir bewusst einen zeitlichen Puffer eingebaut. Hinzu kommt, dass wir Projekte nicht immer im gleichen Entwicklungsstadium erwerben. Die siebenjährige Laufzeit gibt uns die notwendige Flexibilität, unterschiedliche Projektphasen innerhalb des Portfolios sinnvoll abzubilden.

> „Insbesondere bei der Windenergie liegen wir noch nicht dort, wo wir mit Blick auf die Ausbauziele und den künftig steigenden Strombedarf sein müssten.

BondGuide: Die Politik diskutiert häufig über zusätzliche Windkraftanlagen. Gleichzeitig scheint der Netzausbau stärker zum Engpass zu werden. Haben wir inzwischen weniger ein Erzeugungsproblem als vielmehr ein Infrastrukturproblem?

Reetz: Im Grunde ja – wobei wir weiterhin sowohl beim Ausbau der Erzeugungskapazitäten als auch bei der Infrastruktur vor großen Aufgaben stehen. Insbesondere bei der Windenergie liegen wir noch nicht dort, wo wir mit Blick auf die Ausbauziele und den künftig steigenden Strombedarf sein müssten. Gleichzeitig wird aber immer deutlicher, dass Netze, Speicher und intelligente Steuerungssysteme zum entscheidenden Erfolgsfaktor der Energiewende werden. Wir produzieren beispielsweise im Norden Deutschlands erhebliche Mengen Windstrom, können diesen jedoch nicht immer zuverlässig in die großen Verbrauchszentren transportieren. Deshalb müssen Windenergieanlagen teilweise ihre Leistung reduzieren, obwohl ausreichend Wind vorhanden wäre. Für das Gelingen der Energiewende brauchen wir daher beides: einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten und eine Infrastruktur, die mit diesem Wachstum Schritt hält.

BondGuide: Könnten wir nicht endlich mal von anderen Ländern abschauen?

Reetz: Andere Länder gehen teilweise pragmatischer vor. In Finnland etwa, einem unserer Fokusmärkte, werden Windparkbetreiber stärker in den Ausbau der Netzinfrastruktur eingebunden. Wer dort einen Windpark entwickelt, beteiligt sich häufig auch an den notwendigen Leitungen bis zum Netzanschlusspunkt. Solche Modelle zeigen, dass man Erzeugung und Infrastruktur stärker zusammendenken kann. In Deutschland denken wir hingegen häufig noch zu stark in einzelnen Zuständigkeiten – dabei braucht die Energiewende dringend integrierte Lösungen.

BondGuide: In diesem Zusammenhang gewinnt das Repowering bestehender Standorte an Bedeutung. Ist Repowering der effizienteste Weg, unsere heimische Stromerzeugung auszubauen?

Reetz: In vielen Fällen ja. Genau darin liegt der große Charme des Repowerings: Ältere Anlagen, die häufig seit mehr als 20 Jahren in Betrieb sind, werden durch moderne und deutlich leistungsfähigere Windenergieanlagen ersetzt. Dadurch sinkt die Zahl der Anlagen auf einer Fläche, während die

Eckdaten des reconcept WindEnergie Deutschland I

Emittentin	reconcept Windenergie Deutschland GmbH
Emissionsvolumen	Bis zu 10 Mio. Euro
Kupon	7,25 % p.a.
ISIN / WKN	DE000A460JX9 / A460JX
Ausgabepreis	100 %
Stückelung	1.000 Euro
Angebotsfrist	21. Mai 2026 bis 20. Mai 2027: Zeichnung möglich über www.reconcept.de/ir
Valuta	20. April 2027
Laufzeit	7 Jahre: 20. April 2027 bis 20. April 2034 (ausschließlich)
Zinszahlung	Halbjährlich, nachträglich am 20. April und 20. Oktober eines jeden Jahres (erstmals am 20. Oktober 2027)
Rückzahlungstermin	20. April 2034
Rückzahlungsbetrag	100 %
Status	Nicht nachrangig, nicht besichert
Sonderkündigungsrechte der Emittentin	• Ab 20. April 2031 zu 103 % des Nennbetrags • Ab 20. April 2032 zu 102 % des Nennbetrags • Ab 20. April 2033 zu 101 % des Nennbetrags
Kündigungsrechte der Anleihegläubiger und Covenants	Drittverzug, Negativverpflichtung, Transparenzverpflichtung, Positivverpflichtung
Prospekt	Deutsches Recht Von der CSSF (Luxemburg) gebilligter Wertpapierprospekt mit Notifizierung an die BaFin (Deutschland)
Börsensegment	Ab 20. April 2027: Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse)
Financial Advisor	Lewisfield Deutschland GmbH

Stromproduktion gleichzeitig deutlich steigt. Ein einfaches Beispiel: Vor zwanzig Jahren wurden häufig Anlagen mit 600 Kilowatt oder einem Megawatt Leistung errichtet. Damals war das State-of-the-Art. Zehn solcher Anlagen kamen zusammen auf rund zehn Megawatt. Heute kann eine einzelne moderne Anlage eine Leistung von acht Megawatt oder mehr erreichen. Mit deutlich weniger Anlagen lässt sich also mindestens die gleiche, oft sogar eine wesentlich höhere Strommenge erzeugen. Repowering bedeutet deshalb nicht nur mehr Effizienz, sondern häufig auch eine höhere Akzeptanz vor Ort.



BondGuide: Die technische Entwicklung scheint also noch lange nicht abgeschlossen.

Reetz: Keineswegs. Als ich vor rund 30 Jahren in die Branche kam, galt eine Ein-Megawatt-Anlage als etwas Besonderes. Heute werden an Land bereits Anlagen mit Leistungen von sieben Megawatt und mehr geplant – eine Entwicklung, die damals kaum vorstellbar gewesen wäre. Ich halte es für wahrscheinlich, dass wir zunehmend Anlagen mit acht, neun oder sogar zehn Megawatt an Land sehen werden. Die Entwicklung wird durch größere Rotoren, höhere Türme und enorme Fortschritte in der Materialtechnik ermöglicht. Moderne Anlagen erreichen inzwischen Dimensionen, die vor wenigen Jahren noch kaum vorstellbar waren. Je höher die Anlage steht, desto bessere Windverhältnisse können genutzt werden. Gleichzeitig steigern längere Rotorblätter die Energieausbeute erheblich. Die technologische Entwicklung ist also in der Tat noch längst nicht abgeschlossen.

BondGuide: Gibt es bei dieser Entwicklung nicht irgendwo natürliche Grenzen? – ich denke da vor allem an die Logistik.

Reetz: Die gibt es durchaus, insbesondere bei Transport und Logistik. Schon heute müssen Spezialisten prüfen, ob Rotorblätter, Türme und andere Komponenten überhaupt zum Standort transportiert werden können. Brücken, Straßenführungen oder Geländestrukturen können zu limitierenden Faktoren werden. Teilweise sind sogar Infrastrukturmaßnahmen notwendig, um einen Transport erst zu ermöglichen. Das zeigt, wie komplex moderne Windenergieprojekte inzwischen geworden sind. Die Herausforderung liegt also längst nicht mehr nur in der Technik der Anlage selbst.

> „Die Herausforderung liegt längst nicht mehr nur in der Technik der Windanlage selbst.

BondGuide: Ihre Traumfee hat Sie beglückt und nun haben Sie einen Wunsch frei – aber nur einen. Welchen Missstand würden Sie sofort beseitigen?

Reetz: Ganz klar die Engpässe bei der Integration erneuerbarer Energien in unser Energiesystem. Dazu gehört der Netzausbau, aber auch der schnellere Ausbau von Speichern und mehr Flexibilität im Stromsystem. Viele Projekte könnten deutlich schneller umgesetzt und deutlich effizienter betrieben werden, wenn ausreichend Netzkapazitäten und Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung stünden. Gleichzeitig müssen wir erneuerbaren Strom besser speichern und flexibel nutzen können. Aus meiner Sicht ist das derzeit der größte Engpass für den weiteren Ausbau der Energiewende. Ohne leistungsfähige Netze, Speicher und intelligente Steuerungssysteme können wir das Potenzial zusätzlicher Erzeugungskapazitäten nicht vollständig ausschöpfen.

BondGuide: Blicken wir zehn Jahre nach vorn – und von dort zurück: Woran würden Sie festmachen, dass die Energiewende in Deutschland gelungen ist?

Reetz: Für mich wäre die Energiewende gelungen, wenn wir in zehn Jahren auf ein Energiesystem blicken, das Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz gleichermaßen gewährleistet. Erneuerbare Energien haben bereits heute bewiesen, dass sie tragende Säulen einer modernen Energieversorgung und zugleich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor sein

können. Die entscheidende Aufgabe liegt nun darin, Erzeugung, Speicher, Netze und Flexibilität zu einem leistungsfähigen Gesamtsystem zusammenzuführen. Wenn Energie zuverlässig, bezahlbar und nachhaltig verfügbar ist und wir gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken konnten, dann werden wir zeigen, dass die Energiewende nicht nur ökologisch notwendig, sondern auch wirtschaftlich und gesellschaftlich ein Erfolgsmodell ist.

> „Diskussionen über längst getroffene grundlegende Richtungsentscheidungen sind kontraproduktiv.

BondGuide: In der politischen Diskussion wird jedoch immer wieder über Kernenergie oder längere Laufzeiten fossiler Kraftwerke diskutiert. Wie sehen Sie das, sind wir in Deutschland zu halbherzig, kündigen nur gern viel an, aber dann steht doch wieder ein Urnengang irgendwo an?

Reetz: Ich halte diese Debatten für politisch motiviert. Gerade bei der Kernenergie wird oft sehr verkürzt argumentiert. Häufig wird nur über die reinen Erzeugungskosten gesprochen, während andere zentrale Themen wie Endlagerung oder langfristige Sicherheitskosten ausgeblendet werden. Für mich gehören sie selbstverständlich zur Gesamtbetrachtung dazu. Deshalb sehe ich die Zukunft weiterhin klar in einem Mix aus erneuerbaren Energien, Speichern und einer leistungsfähigen Infrastruktur. Diskussionen über längst getroffene grundlegende Richtungsentscheidungen sind kontraproduktiv.

BondGuide: Und was ist aus Ihrer Sicht das größte Risiko für die Energiewende in den kommenden Jahren?

Reetz: Das größte Risiko ist eben ein nachlassender politischer Wille. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist von verlässlichen politischen Rahmenbedingungen abhängig. Gleichzeitig sehe ich die Energiewende heute deutlich gefestigter als noch vor zehn oder zwanzig Jahren. Die Klimaziele sind gesetzlich verankert, die wirtschaftliche Bedeutung der Branche ist enorm gewachsen und die Notwendigkeit der Transformation wird international breit anerkannt. Entscheidend bleibt deshalb, dass langfristige Ziele unabhängig von kurzfristigen politischen Stimmungen konsequent verfolgt werden. Unternehmen und Investoren brauchen Verlässlichkeit – dann bin ich überzeugt, dass die Energiewende ihren Weg erfolgreich weitergehen wird.

> „Unternehmen und Investoren brauchen Verlässlichkeit – dann bin ich überzeugt, dass die Energiewende ihren Weg erfolgreich weitergehen wird.

BondGuide: Zum Abschluss: Worüber werden wir beim nächsten Gespräch vermutlich sprechen?

Reetz: Vielleicht über neue internationale Märkte. Der weltweite Energiebedarf steigt, gleichzeitig suchen viele Länder nach Möglichkeiten, ihre Energieversorgung unabhängiger, sicherer und wirtschaftlicher zu gestalten. Daraus ergeben sich große Chancen für erneuerbare Energien. Insbesondere in Teilen Asiens beobachten wir eine hohe Dynamik. Steigende Energiepreise, geopolitische Unsicherheiten und der Wunsch nach größerer Versorgungssicherheit beschleunigen dort den Ausbau erneuerbarer Energien erheblich. In einigen Ländern sind fossile Energieträger für Unternehmen und Bevölkerung zunehmend kostspielig geworden, wodurch alternative Energielösungen zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Deshalb prüfen wir aktuell entsprechende Marktchancen.

BondGuide: Herr Reetz, einmal mehr ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.





GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Mit rund 350 Persönlichkeiten aus den Bereichen Rechtsberatung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung an fünf Standorten – und immer da, wo Sie uns brauchen.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

DR. KIRSTEN SCHÜMANN-KLEBER
PARTNERIN

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Alexander Lühr,
CEO,
EPH Group

„Jede Kapitalmaßnahme muss wertsteigernd wirken“

Anleiheemittent EPH Group hat mittlerweile auch eine Börsennotiz mit Aktien. Hier läuft derzeit eine Kapitalerhöhung. Dazu sprach BondGuide *mit CEO Alexander Lühr.*

BondGuide: Herr Lühr, wir hatten zuletzt Anfang 2025 gesprochen. Damals stand vor allem die neue Anleihe im Fokus. Heute sprechen wir über Kapitalerhöhung, Börsenlisting und eine deutlich größere Projektpipeline. Was hat sich in den vergangenen anderthalb Jahren bei EPH am stärksten verändert?

Lühr: Die EPH hat sich in den vergangenen 18 Monaten von einer projektorientierten Gesellschaft mit einzelnen Entwicklungsprojekten zu einer deutlich breiter aufgestellten Plattform für Tourismus- und Hospitality-Immobilien entwickelt. Wir haben unsere Projektpipeline erheblich ausgebaut, unsere Kapitalmarktpräsenz gestärkt und wichtige Grundlagen geschaffen, um Wachstum künftig noch schneller und effizienter umzusetzen. Besonders wichtig ist dabei, dass wir heute nicht mehr nur einzelne Chancen verfolgen, sondern aus einer Vielzahl attraktiver Projekte auswählen können.



BondGuide: Für Leser:innen, die Sie noch nicht so gut kennen: Was ist die EPH Group heute eigentlich – Hotelentwickler, Investor, Bestandshalter oder Kapitalmarktvehikel für Tourismusimmobilien?

Lühr: Wir verstehen uns als integrierte Hospitality-Immobilienplattform mit Fokus auf Entwicklung, Strukturierung und langfristige Wertschöpfung. Wir identifizieren attraktive Standorte, entwickeln Projekte, strukturieren deren Finanzierung und begleiten sie langfristig. Je nach Projekt behalten wir Bestände im Eigenportfolio, realisieren Wertsteigerungen über die Entwicklung oder beteiligen uns gemeinsam mit Partnern. Der Kapitalmarkt

ist dabei ein wichtiger Baustein, um Wachstum zu finanzieren und Investoren Zugang zu einem attraktiven Marktsegment zu ermöglichen.

> Der Kapitalmarkt ist ein wichtiger Baustein, um Wachstum zu finanzieren und Investoren Zugang zu einem attraktiven Marktsegment zu ermöglichen.



BondGuide: Ihre Pipeline ist inzwischen von Kitzbühel auf zahlreiche Projekte in Österreich und Deutschland angewachsen. Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, welches Projekt verfolgenswert ist für die EPH?

Lühr: Im Mittelpunkt stehen immer drei Faktoren: Lagequalität, Wertschöpfungspotenzial und Umsetzbarkeit. Wir konzentrieren uns auf touristisch etablierte Regionen mit hoher Nachfrage und begrenztem Angebot. Gleichzeitig müssen wir durch die Entwicklung einen klaren Mehrwert schaffen können. Ebenso wichtig ist die Genehmigungs- und Finanzierungsperspektive. Nur wenn alle Parameter zusammenpassen, wird ein Projekt für uns interessant.

BondGuide: Bemerkenswert ist Ihr Land-for-Equity-Modell: Verkäufer von Liegenschaften erhalten teilweise Aktien statt Kaufpreis. Wie schwer oder leicht ist es, Eigentümer von diesem Ansatz, mit ins Boot zu steigen, zu überzeugen?

Lühr: Das hängt stark vom jeweiligen Eigentümer ab. Viele Verkäufer erkennen inzwischen, dass sie über eine Aktienbeteiligung nicht nur einen Verkaufserlös erzielen, sondern zusätzlich am zukünftigen Wertzuwachs der Projekte partizipieren können. Gerade bei attraktiven Entwicklungsstandorten sehen wir eine zunehmende Offenheit für solche Modelle. Voraussetzung ist natürlich Transparenz und ein überzeugendes Wachstumskonzept. Dort, wo wir die langfristige Perspektive nachvollziehbar darstellen können, stoßen wir auf großes Interesse.



> Dort, wo wir die langfristige Perspektive nachvollziehbar darstellen können, stoßen wir auf großes Interesse.

BondGuide: Fast jede Ihrer jüngsten Transaktionen stand unter Finanzierungsvorbehalt. Wie weit sind Sie heute vom Punkt entfernt, an dem die Finanzierungsfrage nicht mehr Engpass für weiteres Wachstum ist?

Lühr: Wachstum benötigt Kapital, insbesondere in einer kapitalintensiven Branche wie der Immobilienentwicklung. Unser Ziel ist es deshalb, die Finanzierungsbasis kontinuierlich zu

verbreitern. Durch Eigenkapitalmaßnahmen, Anleihefinanzierungen und strategische Partnerschaften haben wir unsere Möglichkeiten deutlich erweitert. Finanzierung bleibt ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Der Unterschied zu früher ist jedoch, dass wir heute auf mehrere Finanzierungsquellen zurückgreifen und dadurch deutlich flexibler agieren können.

BondGuide: Die laufende Kapitalerhöhung soll ja bis zu gut 10 Mio. EUR einbringen. Was können Sie damit konkret erreichen, das heute noch nicht möglich wäre?

Lühr: Zusätzliche Eigenmittel erhöhen unsere Handlungsfähigkeit erheblich. Dadurch können wir Projekte schneller sichern, Finanzierungsstrukturen effizienter darstellen und attraktive Chancen wahrnehmen, die oft kurzfristige Entscheidungen erfordern. Gleichzeitig stärkt mehr Eigenkapital unsere Verhandlungsposition gegenüber Banken und institutionellen Partnern. Es geht also nicht nur um Volumen, sondern auch um Geschwindigkeit und Flexibilität.

> „Es geht also nicht nur um Volumen, sondern auch um Geschwindigkeit und Flexibilität.

BondGuide: Einmal bewusst aus Investorensicht gefragt: Ist die EPH Group derzeit eigentlich eher ein Sujet für Eigenkapitalinvestoren, für Anleihegläubiger oder je nachdem?

Lühr: Wir bieten grundsätzlich für beide Investorengruppen interessante Perspektiven. Eigenkapitalinvestoren partizipieren direkt am Wertsteigerungspotenzial unserer Projektpipeline



und an der langfristigen Unternehmensentwicklung. Anleiheinvestoren erhalten dagegen ein klar definiertes Rendite-Risiko-Profil mit regelmäßigen Zinszahlungen. Welche Anlageform attraktiver ist, hängt letztlich von den individuellen Anlagezielen und dem jeweiligen Risikoprofil des Investors ab.

BondGuide: Wo sehen Sie die Grenze möglicher EK-Verwässerung? Sie finanzieren Wachstum über Aktien, Sacheinlagen und Kapitalmarktmaßnahmen. Wann beginnt zusätzlicher Kapitalbedarf für bestehende Anteilseigner zu einem gewissen Problem zu werden?

Lühr: Verwässerung ist immer sorgfältig gegen den geschaffenen Mehrwert abzuwägen. Entscheidend ist nicht die Anzahl neuer Aktien allein, sondern ob mit dem zusätzlichen Kapital ein überproportionaler Unternehmenswert geschaffen wird. Unser Anspruch ist klar: Jede Kapitalmaßnahme muss wertsteigernd wirken. Dort, wo neue Mittel zu attraktiven Projekten, höheren Erträgen und steigenden Unternehmenswerten führen, profitieren langfristig auch die bestehenden Aktionäre.

> „Entscheidend ist für uns nicht der Erfolg eines einzelnen Projekts, sondern die Fähigkeit, unser Modell wiederholt und skalierbar umzusetzen.

BondGuide: In vielen Ihrer Projekte liegen bereits Widmungen oder Baugenehmigungen vor, andere befinden sich noch in frühen Phasen, andere irgendwo dazwischen. Welches Projekt wird Ihrer Meinung nach als erstes zeigen, dass das EPH-Modell nachhaltig funktioniert?

Lühr: Wir verfügen mittlerweile über mehrere Projekte mit sehr unterschiedlichen Entwicklungsständen. Für den Kapitalmarkt sind insbesondere jene Projekte interessant, die bereits über weit fortgeschrittene Genehmigungen verfügen und zeitnah in die Umsetzung gehen können. Entscheidend ist für uns nicht der Erfolg eines einzelnen Projekts, sondern die Fähigkeit, unser Modell wiederholt und skalierbar umzusetzen. Wichtig ist, dass wir nicht auf ein einzelnes Projekt angewiesen sind, sondern auf eine diversifizierte Pipeline bauen.

BondGuide: Sie haben vor anderthalb Jahren u.a. in unserem Gespräch einen möglichen Börsengang als Zukunftsoption beschrieben. Heute sind Sie nunmehr an mehreren Handelsplätzen notiert. Was wäre der nächste logische Entwicklungsschritt für die EPH?

> „Wichtig ist, dass wir nicht auf ein einzelnes Projekt angewiesen sind, sondern auf eine diversifizierte Pipeline bauen.

Lühr: Der nächste Schritt besteht darin, die vorhandene Pipeline in sichtbare Ergebnisse umzusetzen. Wir wollen unsere Pipeline weiterentwickeln, zusätzliche Projekte sichern und die Kapitalmarktstory durch konkrete Umsetzungserfolge untermauern. Parallel prüfen wir fortlaufend weitere Finanzierungs- und Wachstumsoptionen. Unser Ziel ist es, die EPH als führende börsennotierte Plattform für die Entwicklung hochwertiger Tourismus- und Hospitality-Immobilien im deutschsprachigen Raum zu etablieren.

BondGuide: Herr Lühr, einmal mehr ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

Die aktuellen BondGuide-Mediadaten

für das laufende Geschäftsjahr 2026

JETZT HERUNTERLADEN UND DURCHBLÄTTERN.



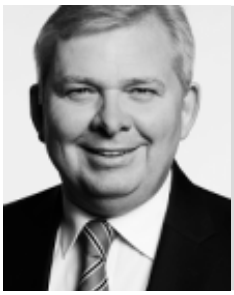
Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank

Altersvorsorge loading...

Mit dem Altersvorsorgedepot entsteht ein neuer Milliardenmarkt – theoretisch. Auch tatsächlich? Von Kai Jordan – der mwb Kapitalmarkt-Standpunkt.

Endlich ist es beschlossen. Am 1. Januar 2027 wird das **Altersvorsorgedepot** eingeführt. Der Begriff **Riester-Rente war griffiger**. Aber von dieser profitiert hat der potenzielle Rentner kaum. Grundsätzlich **freut sich die Finanzindustrie**. Möglich sind künftig bis zu 1.140 EUR staatliche Förderung für ein Wertpapierprodukt. Private Altersvorsorge verschiebt sich damit erstmals systematisch von der klassischen Versicherungslogik **hin zur effektiven Kapitalanlage mit Depotstruktur und Fondsabwicklung**. Das Besteck liegt auf dem Tisch. Den Asset-Managern und Fintechs wird **der Privatanleger serviert**. Denn der eigentliche Markt beginnt vor dem Marktstart.



So sieht GPT das Thema

Aber die relevante Frage bleibt unbeantwortet. Die öffentliche Debatte dreht sich fast ausschließlich um **Förderbeiträge und Anlegernutzen**. Wer baut die Infrastruktur? Wer hat dafür wirklich die Kompetenz und liefert nicht nur Lippenbekenntnisse, weil jeder etwas vom großen Kuchen abbekommen möchte? Der Staat bietet hier nichts. Kann er auch nicht. Zertifizierung, Depot, Technik und Kundenservice müssen also vom Markt organisiert werden. Gebührenobergrenzen von 1,0 beziehungsweise 1,5% p.a. machen skalierbare und automatisierte Prozesse zur Pflicht. Das darf nicht unterschätzt werden.

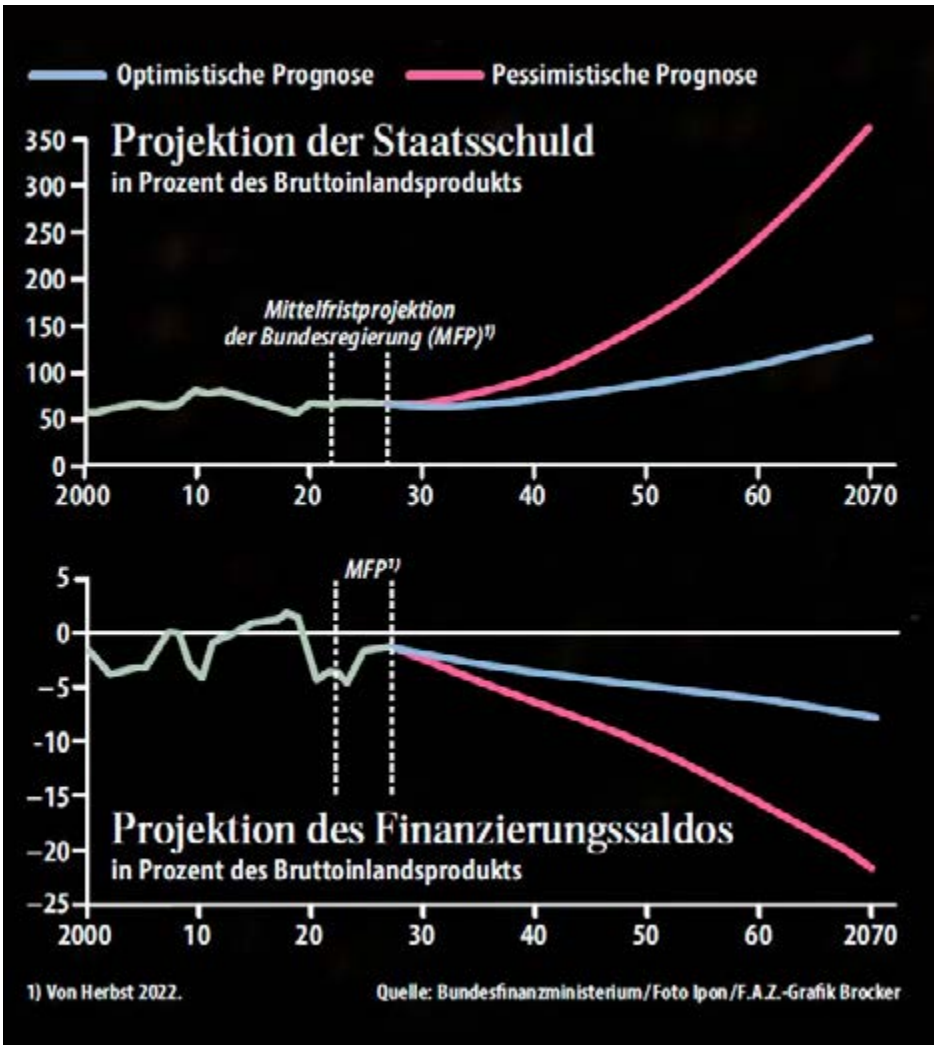
Wer 2027 operativ bereit sein will, **muss heute entscheiden**. Das Bundeszent-

ralamt für Steuern muss jeden Anbieter und jedes Produkt formal zertifizieren – ein **Prozess ohne erprobte Praxis**, weil das Produkt neu ist. Parallel erfordern Erlaubniserweiterungen für Finanzportfolioverwaltung und Verwahrung BaFin-Anträge, Eignungsnachweise und angepasste Governance-Strukturen – realistisch viele Monate Vorlauf.

Wer früh bereit ist, besetzt eine Infrastrukturrolle, die sich danach kaum neu verteilt – und schafft eine Basis, die über das Altersvorsorgedepot hinausträgt: **für betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeiterbeteiligungen**.



Das Altersvorsorgedepot nach gründlicher deutscher Machart… lässt noch das eine oder andere Fragezeichen



Die F.A.Z. hat es mal anschaulich dargestellt: Binnen weniger Jahre droht inzwischen eine totale Implosion des deutschen Staatshaushalts, maßgeblich u.a.: das deutsche ‚Rentensystem'

Die Attraktivität des Geschäfts liegt für die Anbieter auf der Hand. Es handelt sich um **planbare, wiederkehrende Sparströme**. Auf einen jährlichen Eigenbeitrag von bis zu 1.800 EUR zahlt der Staat eine Grundzulage von maximal 540 EUR – Familien mit zwei Kindern kommen auf bis zu 1.140 EUR staatliche Förderung pro Jahr. Der maximale Eigenbeitrag liegt bei 6.840 EUR jährlich. Diese Mechanik schafft **dauerhafte Einzahlungsroutinen** mit regelmäßigem Orderflow durch Neuanlage und steuerneutrale Umschichtungen. Das Volumen wächst mit jedem Sparjahr.

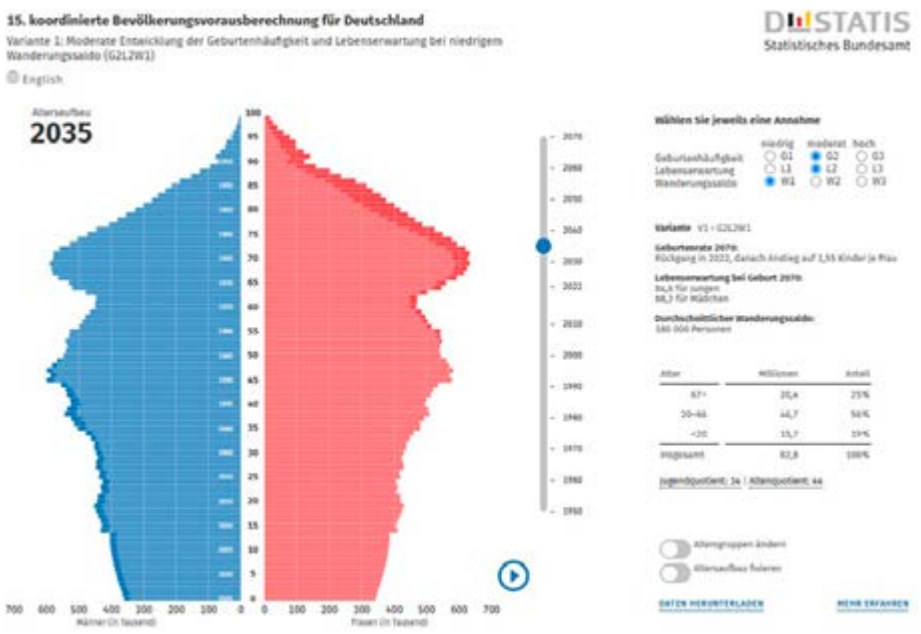
Die Wertschöpfung liegt hinter dem Produkt, nicht davor. Es **bricht mit der reinen Versicherungslogik der alten Riester-Welt**. Gerade das macht es für Anbieter interessanter. Es ist eben ein Wertpapierprodukt mit Depotstruktur und Kapitalmarktabwicklung. Zwischen Anleger und Produkt liegt eine komplexe operative Kette: Depotführung, Orderausführung, Rebalancing, Zulagenmanagement beim Bundes-

zentralamt für Steuern, Steuerreporting und Kundengeldverwaltung.

Also alles klar? Mitnichten. Wir wären nicht in Deutschland, wenn es nicht schon vor dem Start heiße Diskussionen gäbe. Der Zeitplan ist zu knapp, die **Abbildung der Steuertöpfe hochkomplex**. Das staatlich organisierte Standarddepot erfreut sich der Kritik einer Wettbewerbsverzerrung, da der **Staat hier als Schiedsrichter (Aufseher) und Marktteilnehmer (Spieler) auftritt**. Überhaupt ist derzeit vollkommen unklar, wer das eigentlich verwalten soll. Im Gespräch sind Institutionen wie die Deutsche Bundesbank, der Kernenergie-Fonds (Kenfo), die Deutsche Rentenversicherung oder die KfW – das Bundesfinanzministerium verhandelt hierzu noch. Lasst Euch Zeit, ist ja noch lang hin bis Silvester.

Immerhin empfehlen die Verbraucherschützer, auf das staatliche Standardprodukt zu warten. Und das **könnte noch dauern**.

Gleichwohl ist das Ganze ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Und das kann man weiß Gott nicht von allen Aktionen der GroKo behaupten.



Die demografische Entwicklung in D kommt mit lediglich ca. fünf Jahrzehnten Vorlauf

Für manchen Anbieter könnte es auch sinnvoll sein, sich das Ganze gar nicht anzutun, sondern auf White-Label-Infrastrukturanbieter zurückzugreifen. Diese liefern den Maschinenraum und können die Kette für mehrere Produktanbieter gleichzeitig betreiben – ohne eigenen Endkundenvertrieb. So sie denn wirklich pünktlich fertig sind.

Für Anbieter wird nicht nur das Produkt entscheidend sein, sondern die Infrastruktur dahinter. Und da **schafft der Gesetzgeber ambitionierte Herausforderungen. Wie sollte es auch anders sein?**

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Anzeige

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
Telefon: 0228 60496-512

E-Mail: testament@tierschutzbund.de
Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft

HEUKING

HELIOS
Beratung beim IPO im regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt (General Standard)
2026

Canify
Beratung bei Kapitalerhöhung
2025

ETL | Freund & Partner
Beratung bei Unternehmensanleihe
2025

BAYERNWOHNEN
Beratung bei Unternehmensanleihe
2025

VidacPharma
Beratung beim IPO im Primärmarkt der Börse Düsseldorf
2025

STINAG
Beratung bei Delisting und Erwerbsangebot
2025

Enapter
Beratung bei Kapitalerhöhung
2025

PANDION
Beratung bei Anleiherestrukturierung
2025

enshift
Beratung bei Unternehmensanleihe
2025

PLANOPTIK
Beratung beim Wechsel in den regulierten Markt (General Standard)
2025

EBB
Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Hamburg im Teilbereich High Risk-Market
2025

MERITU
Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Düsseldorf
2025

Deutsche Nachhaltigkeit
Beratung bei Unternehmensanleihe
2025

pferdewetten.de
Beratung bei Anleiherestrukturierung und Kapitalerhöhung
2025

medondo HOLDING
Beratung bei Anleiherestrukturierung
2025

FINEXITY
Beratung beim IPO im m:access
2025

SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin
Chemnitz
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Köln
München
Stuttgart

heuking.de



SPECIAL

WM 2026: Ghana ist Börsen-Weltmeister, Deutschland im Mittelfeld – und der Gastgeber von 2022 ist Schlusslicht

Deutschland landet im WM-Börsenvergleich nur im Mittelfeld. Börsen-Weltmeister ist Ghana mit einem Kursplus von fast 500%.

Pünktlich zum Start der **Fußball-WM 2026** hat die **Sutor Bank** die Aktienmärkte der teilnehmenden Nationen unter die Lupe genommen. Das Ergebnis überrascht: Nicht traditionelle Wirtschaftsmächte führen das Ranking an, sondern **Ghana**, dessen Aktienmarkt seit Anfang 2023 um beeindruckende **487%** zugelegt hat. Auf den weiteren Plätzen folgen **Südkorea** (+336%) sowie **Spanien** (+170%), das sich damit den Titel des europäischen Börsenmeisters sichert.

Aus deutscher Sicht fällt die Bilanz deutlich nüchterner aus. Der deutsche Aktienmarkt erzielte im Untersuchungszeitraum eine Rendite von **92%** und landete damit zwar klar im Plus, jedoch deutlich **hinter mehreren europäischen Nachbarn**. Besonders auffällig: **Österreich** deklassierte

Tabelle: Performance-Vergleich WM-Teilnehmer
Zeitraum: 1.1.2023-4.6.2026

Platz	Land	Performance
1	Ghana	487%
2	Südkorea	336%
3	Spanien	170%
4	Kroatien	163%
5	Tunesien	158%
6	Tschechien	149%
7	Österreich	146%
8	Japan	130%
9	Marokko	120%
10	USA	107%
11	Norwegen	100%
12	Jordanien	99%
	Kolumbien	99%
14	Portugal	97%
15	Ägypten	95%
16	Schweden	93%
	Argentinien	93%
18	Deutschland	92%

Platz	Land	Performance
19	Kanada	88%
20	Mexiko	87%
21	Panama	82%
22	Belgien	80%
23	Brasilien	79%
24	England	74%
25	Schottland	73%
26	Südafrika	63%
27	Schweiz	59%
	Bosnien	59%
29	Niederlande	52%
	Australien	52%
31	Frankreich	51%
32	Ecuador	30%
33	Saudi-Arabien	17%
34	Türkei	15%
35	Neuseeland	10%
36	Katar	4%

Anm.: 36 von 48 WM-Teilnehmern 2026, 12 Länder ohne verfügbare Daten; Länderindizes in US-Dollar, bereinigt um Dividenden; Quelle: Sutor Bank, Bloomberg

Foto: © Sutor Bank

Deutschland mit einer Wertentwicklung von **146%**. Auch Spanien und Kroatien lagen klar vor dem heimischen DAX.

Nach Einschätzung von **Mathias Beil**, **Leiter Private Banking der Sutor Bank**, erklärt sich die deutsche Entwicklung durch ein zunehmendes Zweiklassenbild an der Börse. Während Technologiewerte wie **SAP**, Rüstungsunternehmen wie **Rheinmetall** und Finanzwerte den DAX auf Rekordstände trieben, bremsten die strukturellen Probleme der Automobilindustrie die Gesamtentwicklung.

„Auf der einen Seite haben wir globale Technologieführer und hochprofitable Finanzwerte, auf der anderen Seite bleibt der Automobilsektor derzeit ein Börsen-Bremsklotz", **erläutert Beil.** Solange die Transformation der Branche stocke, fehle dem deutschen Aktienmarkt ein wichtiger zusätzlicher Wachstumstreiber.

An der Spitze profitierte Ghana vor allem von einer wirtschaftlichen Stabilisierung nach der Krise sowie vom **Goldpreisboom**. Gleichzeitig warnt die Sutor Bank vor erheblichen **Klumpenrisiken**, da einzelne Unternehmen den Markt dominieren. Südkorea wiederum verdankt seinen Erfolg maßgeblich dem weltweiten Boom rund um **Künstliche Intelligenz** und den **Halbleitersektor**.

Das Schlusslicht des Rankings bildet **ausgerechnet der WM-Gastgeber von 2022**: **Katar** kam im Betrachtungszeitraum lediglich auf eine Performance von **4%**. Belastet wurde der Markt durch geopolitische Spannungen und Probleme bei der Energieinfrastruktur.

Für Anleger liefert die Auswertung eine **bekannte Erkenntnis**: Hohe Renditen einzelner Länder gehen häufig mit erhöhten Risiken einher. Eine breite internationale Diversifikation bleibt daher auch im WM-Jahr 2026 die robustere Anlagestrategie.

Anzeige



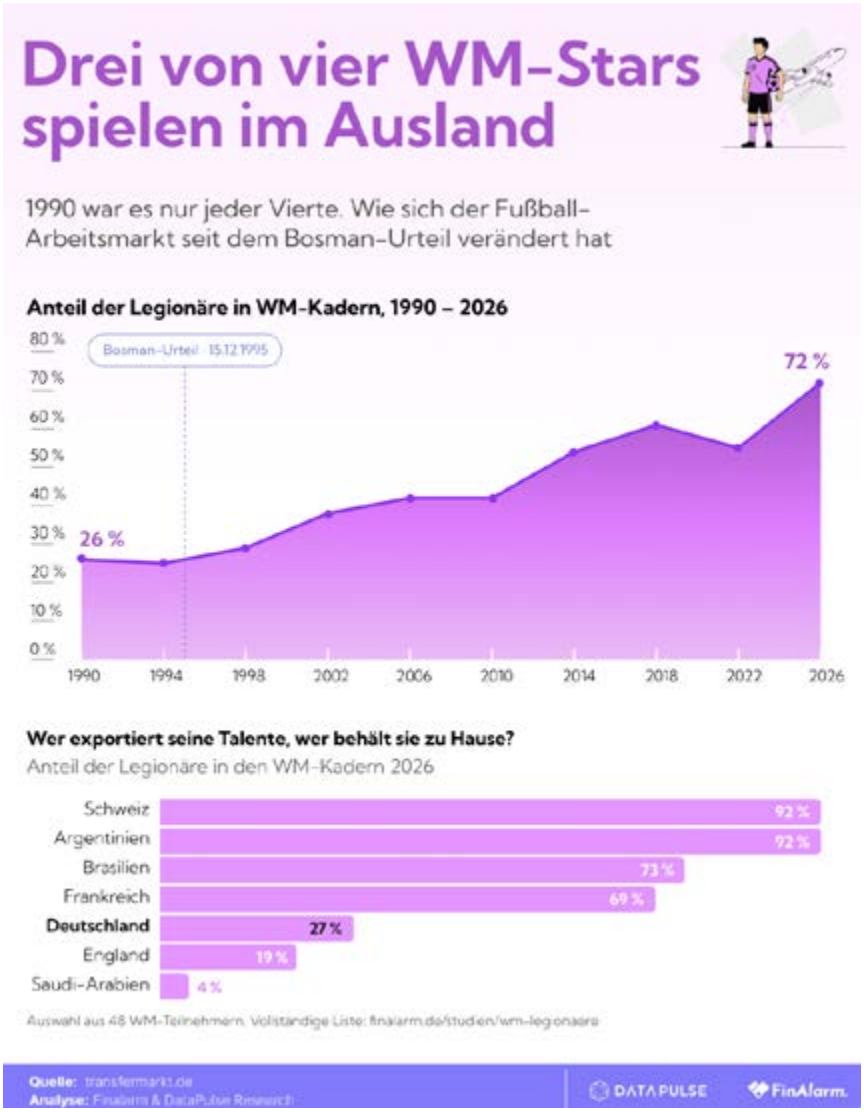


SPECIAL

Zur WM 2026: Deutschlands Nationalspieler zieht es wieder ins Ausland

Jeder dritte deutsche Nationalspieler steht im WM-Jahr 2026 bei einem ausländischen Klub unter Vertrag – 2010: Null.

Drei Jahrzehnte nach dem **Bosman-Urteil** hat sich der internationale Fußball grundlegend verändert. Während 1990 nur gut jeder vierte WM-Spieler bei einem Verein im Ausland unter Vertrag stand, liegt der Anteil der **sogenannten Legionäre** bei der WM 2026 inzwischen bei **72%**. Das geht aus einer aktuellen Auswertung von **DataPulse Research** hervor, die die Folgen der Liberalisierung des europäischen Arbeitsmarkts für Fußballprofis untersucht.



Für die **deutsche Nationalmannschaft** zeigt sich dabei ein bemerkenswerter Trend. Nach dem WM-Viertelfinal-Aus 1994 nahm die Zahl der im Ausland aktiven Nationalspieler zunächst kontinuierlich ab. Ihren Tiefpunkt erreichte die Entwicklung bei der **WM 2010 in Südafrika**: Damals stand **kein einziger deutscher Nationalspieler** bei einem ausländischen Klub unter Vertrag.

Seither hat sich das Bild wieder deutlich gewandelt. Im **aktuellen WM-**

Kader 2026 spielt inzwischen **rund jeder dritte deutsche Nationalspieler im Ausland**. Zu den bekanntesten Beispielen zählen **Antonio Rüdiger** bei Real Madrid oder **Florian Wirtz** beim FC Liverpool. Die DFB-Auswahl bringt damit wieder deutlich mehr internationale Erfahrung auf den Platz als noch vor anderthalb Jahrzehnten.



Auslöser der Entwicklung war das berühmte **Bosman-Urteil** des Europäischen Gerichtshofs von 1995. Es hob die bisherigen Ausländerbeschränkungen im europäischen Profifußball weitgehend auf und stellte Fußballprofis arbeitsrechtlich mit anderen Arbeitnehmern gleich. Seitdem können Vereine ihre Kader deutlich internationaler zusammenstellen.

Auch die Bundesliga hat sich stark verändert. Der Anteil von **Spielern aus dem Ausland oder mit Migrationshintergrund** liegt inzwischen bei rund **73%** und damit nahezu auf dem Niveau der italienischen Serie A. Bereits 2002 überschritt die Bundesliga erstmals die Marke von 60%.

Noch internationaler präsentiert sich lediglich die französische Ligue 1 mit einem Anteil von **88%**. Vergleichsweise national bleibt dagegen die spanische La Liga, wo der Anteil zuletzt bei lediglich **45%** lag.

Ob eine besonders internationale Mannschaft **automatisch erfolgreicher** ist, lässt sich aus den Daten allerdings nicht ableiten. Sowohl Nationalteams mit vielen Legionären als auch Mannschaften, deren Spieler überwiegend in der heimischen Liga aktiv waren, konnten in den vergangenen Jahrzehnten Weltmeisterschaften gewinnen.

Fest steht jedoch: Die deutsche Nationalmannschaft hat sich nach Jahren der Konzentration auf die Bundesliga **wieder stärker international ausgerichtet** – und folgt damit einem globalen Trend im modernen Spitzenfußball.

Anzeige



AREAM
GREEN BOND
2025/2030



JETZT **ZEICHNEN!**

Kupon: 7,25 % p.a.
WKN: A4DFWA

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG

Literaturhinweis

Sport. Macht. Milliarden.

James Montague beleuchtet in seinem neuen Buch den milliardenschweren Umbau des Weltsports durch Saudi-Arabien – investigativ und hochaktuell.

Mit „Sport. Macht. Milliarden." legt der britische Journalist und SPIEGEL-Bestsellerautor James Montague eine ebenso **packende wie beunruhigende Analyse** über die wachsende Macht Saudi-Arabiens im globalen Sportgeschäft vor. Das im Copress Verlag erschienene Buch zeigt, wie **Fußball, Golf, Formel 1, Boxen oder eSports** zunehmend **Teil geopolitischer Strategien** werden.

Im Zentrum steht dabei der **saudische Staatsfonds Public Investment Fund (PIF),** der Milliarden in Clubs, Ligen und Sportgroßereignisse investiert – darunter Newcastle United, die LIV-Golf-Serie oder die **Fußball-WM 2034.** Gerade die scheint besonders eklatant: Die FIFA scheint auch unter Infantino ein überaus entspanntes Verhältnis zu Sportwashing und Milliarden zu haben. Dass die WM 2034 nach SA ginge, stand daher auch ohne geordneten Bewerbungsprozess vorab fest. Ein echter Hammer.

Laut Montague geht es dabei längst nicht nur um Rendite oder Unterhaltung, sondern um **globale Einflussnahme, Imagepflege und politische Machtprojektion.**

Besonders eindrucksvoll arbeitet der Autor heraus, **wie eng die saudische Reformagenda „Vision 2030"** mit dem internationalen Sport verflochten ist. Sport werde gezielt genutzt, um Modernität, Offenheit und wirtschaftlichen **Fortschritt zu inszenieren** – trotz anhaltender Kritik an Menschenrechtslage, Meinungsfreiheit und politischer Repression.

Montague beschreibt zudem die **Mechanismen moderner Sportswashing-Strategien:** orchestrierte Social-Media-Kampagnen, **gelenkte Narrative** und die Rolle westlicher Akteure – von FIFA und IOC bis zu Medien- und Investmenthäusern. Gerade diese globalen Verstrickungen machen das Buch weit mehr als nur zu einem Lesebuch für Sportinteressierte.

Stilistisch verbindet James Montague **investigative Recherche mit erzählerischer Reportage.** Leser seines früheren SPIEGEL-Bestsellers „Unter Ultras" dürften sich schnell zurechtfinden: **intensive Vor-Ort-Recherchen,** politischer Tiefgang und ein klarer Blick auf die Verbindung von Sport, Macht und Gesellschaft prägen erneut den Ton auch des neuen Buchs.



„Sport. Macht. Milliarden."
von James Montague; Copress, 2026; 288 Seiten, 22 EUR

Frühe Leserreaktionen auf Montagues frühere Werke heben insbesondere seine Detailtiefe und die **außergewöhnliche Nähe zu schwer zugänglichen Szenen** hervor. Einige Leser empfinden die enorme Informationsdichte zwar als anspruchsvoll, gerade dies macht jedoch den Reiz seiner Bücher aus. [fb]

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2025"

heruntergeladen oder bestellt?





Hier geht's zum E-Magazin



LAW CORNER

von
Dr. Lutz Pospiech (li.), Rechtsanwalt und Partner, und
Tobias Reichenberger, Rechtsanwalt und Counsel,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Änderungen der AGB für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse

Nach dem EU Listing Act ist am 10.2.2026 das Standortfördergesetz (StaFöG) in Kraft getreten, das merkliche Erleichterungen insbesondere für KMU bereithält. Auf diese Gesetzesänderungen reagiert die Deutsche Börse AG nun mit Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse (AGB FWB). Die Änderungen der AGB FWB werden heute, am 12.6.2026, wirksam.

Erleichterte Einbeziehung von Aktien in das KMU-Wachstumssegment Scale

Um die Durchlässigkeit zwischen dem regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) und dem Freiverkehrssegment Scale als KMU-Wachstumsmarkt zu erhöhen, ist die Voraussetzung einer Mindestmarktkapitalisierung ersatzlos gestrichen worden (bisher: 30 Mio. EUR, vgl. § 17 I d) AGB FWB a.F.). Zudem wurde die Streubesitzanforderung im Segment Scale auf 10 % des Gesamtnennbetrags angepasst. Dadurch sollen die Voraussetzungen für den Zugang zum Kapitalmarkt segmentunabhängig angeglichen werden.

Auch für den Vertrag zwischen dem erforderlichen Capital Market Partner an der FWB und dem jeweiligen Emittenten im Segment Scale gibt es nun Erleichterungen: Während bisher für die gesamte Dauer der Einbeziehung ein Capital Market Partner vorzuhalten war, ist der Vertrag künftig lediglich ab dem Zeitpunkt der Einbeziehung sowie für die ersten beiden vollen Kalenderjahre nach der Einbeziehung verpflichtend. Hierdurch sollen die Kosten und Zugangshürden für Emittenten minimiert werden (§ 17 III j) AGB FWB). Zukünftig ist es Emittenten mit Sitz im Ausland möglich, einen Empfangsbevollmächtigten im Inland zu benennen, auch wenn dieser nicht der betreuende Capital Market Partner an der FWB ist.

Downlisting in das KMU-Wachstumssegment Scale

§ 39 II BörsG wurde dahingehend neugefasst, dass ein Downlisting vom regulierten Markt in den KMU-Wachstumsmarkt ohne ein Delisting-Erwerbsangebot möglich ist (vgl. dazu bereits Frau Dr.de Boer, HEUKING, Law Corner in BondGuide #8/2026). Der neu eingeführte § 18 AGB FWB i.V.m. Anlage 2b zu den AGB FWB schafft weitere Erleichterungen beim Downlisting in das KMU-Wachstumssegment Scale. Angaben zur Finanzlage und zu den Zukunftsaussichten des Emittenten können in das Einbeziehungsdokument einbezogen werden, indem auf die einzureichenden Abschlüsse und Lageberichte verwiesen wird. Der Emittent hat zudem jede bedeutende Veränderung in der Finanzlage, die seit der Veröffentlichung des letzten Abschlusses eingetreten ist, anzugeben.

Zudem sieht § 21 Abs. 1 lit. c) AGB FWB n.F. nun nur noch eine 2-jährige Pflichtzeit für die Erstellung der Finanzanalysen (Research Updates) vor. Anlass für diese Anpassung ist die Revision der MiFID-II-Unbundling-Vorgaben durch den EU-Gesetzgeber.

Auch das Kündigungsrecht der Scale-Emittenten wurde mit dem neu eingefügten § 27 Abs. 2a AGB FWB angepasst. Die Kündigung ist nur noch unter den Voraussetzungen des § 39 II-VI BörsG zulässig, wenn nicht die Zulas-

sung der Aktien oder Aktien vertretenden Zertifikate zum Handel im regulierten Markt beantragt ist.

Keine Einbeziehung von Anleihen mehr in das Segment Scale

Während der Zugang für Aktienemittenten durch die Änderungen der AGB FWB spürbar vereinfacht wird, ergibt sich für Anleiheemittenten ein anderes Bild. Da an der FWB bislang für Einbeziehungen von Anleihen in das „Premiumsegment" des Freiverkehrs Scale und auch für solche in das Segment Basic Board jeweils nur eine geringe Nachfrage bestand, wurden diese Angebote nunmehr eingestellt. Die Deutsche Börse AG hat die einschlägigen Regelungen für Anleiheemittenten in § 19 AGB FWB a.F. (Einbeziehungsvoraussetzungen für Anleihen) und § 22 AGB FWB a.F. (Einbeziehungsfolgepflichten für Anleihen) ersatzlos gestrichen. Gleichzeitig wurden u.a. auch damit zusammenhängende Regelungen, etwa zu Vertragsstrafen in § 23 AGB FWB und zu den Einbeziehungsfolgepflichten im Basic Board in § 28 AGB FWB, entsprechend bereinigt.

Fazit

Die Änderungen der AGB FWB setzen die auf europäischer und nationaler Ebene angestoßenen Deregulierungsbestrebungen konsequent um. Für Aktienemittenten, insbesondere KMU, wird der Kapitalmarktzugang erleichtert und die Durchlässigkeit zwischen dem regulierten Markt an der FWB und dem Freiverkehrssegment Scale als KMU-Wachstumsmarkt spürbar erhöht. Für Anleiheemittenten hingegen bedeuten die Änderungen eine strukturelle Zäsur: Eine Einbeziehung von Anleihen in die Freiverkehrssegmente Scale und Basic Board sind an der FWB nicht mehr möglich. Anleiheemittenten bleibt neben einem denkbaren Antrag auf Zulassung zum Handel im geregelten Markt die Zugangsmöglichkeit zum Kapitalmarkt durch eine weiterhin mögliche Einbeziehung der Schuldverschreibungen einer Anleihe zum Handel im Quotation Board des Freiverkehrs (Open Market) an der FWB.

Anzeige



Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B[8] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B[8] (S&P)	BankM	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	**
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%		IKB	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	22	nein	8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities	****
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B- [3] (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	65	ja	5,00%	BB [9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- [9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteili. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB [8] (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B [3] [8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

WERBUNG

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

reconcept

GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN



Sind Sie bereit, mit Ihrem Investment einen wirklichen Unterschied zu machen?

Energiewende mitgestalten. Investieren mit Wirkung – ökologisch und sozial!
Die Mittel fließen in die internationale Projektentwicklung der reconcept Gruppe. Bundesweit sowie in Finnland und Kanada arbeiten die Energieexperten an Wind- und Solarparks mit und ohne Großspeicher. Setzen auch Sie auf das bewährte grüne Geschäftsmodell und die über 25-jährige Markterfahrung von reconcept.

Ihr Investment wirkt doppelt! Denn dieser Green Bond verbindet nachhaltige Finanzen mit echtem sozialem Impact: Für jede 10.000-Euro-Geldanlage, die Sie über uns in den reconcept Green Global Energy Bond II investieren, spenden wir 10 Euro an das Waisenhaus Courageous Kids in Malawi. **www.reconcept.de/courageous-kids**

Investieren mit Wirkung – für Grüne Energie und Kinder in Malawi

COURAGEOUS KIDS
reconcept-Spenden-Aktion

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt: reconcept.de/ir
Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C[9] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B-[9] (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	6	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteili. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	70	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	***
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- [3] (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	4	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B [3] [8] (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	**
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	8	k.A.	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.

Third Parties | Risks | Whistleblowing | Approvals | Policies

eqs.com/de/

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale [15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.264**	Ø	**6,66%**			
			Median	**20,2**		**7,00%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor); [7] **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13, 37412 Herzberg am Harz, HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen, Mobil: 0177/422 52 91, redaktion@bondguide.de, www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026: 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.